

Präambel

Der Anbieter bietet über sein Internetportal Kfz- und Motorersatzteile aus Lagerbeständen an. Die Kfz- und Motorersatzteile befinden sich länger als 24 Monate im Lagerbestand und werden daher nicht als Neuteile angeboten. Es handelt sich um Gebrauchtteile, die Gebrauchsspuren infolge der Lagerung, wie z.B. Flugrost, Beschädigungen der Umverpackung etc., aufweisen. Teilweise sind die Waren auch generalüberholt. Generalüberholte Waren sind als solche besonders gekennzeichnet. Der Anbieter bietet seine Waren nur an Unternehmer an. Ein Verkauf an Verbraucher ist ausgeschlossen.

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmung:

1.
Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die davon allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
2.
Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Dagegen ist Verbraucher jede natürliche Person, soweit der Zweck der Lieferung und Leistung nicht ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

§ 2 Vertragsschluss:

1.
Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte auswählen und diese sodann bestellen. Über den Button Bestellung abschicken gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der ausgewählten Waren ab. Vor dem Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button "AGB akzeptieren" diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Mit der Versendung des Antrags versichert der Kunde Unternehmer im Sinne des § 1 Ziffer 2 Satz 1 zu sein.
2.
Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung der E-

Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion "drucken" ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird.

§ 3. Lieferung, Warenverfügbarkeit:

1.
Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts nicht mehr verfügbar, so teilt der Anbieter den Kunden dies mit.
2.
Für den Anbieter besteht keinerlei Verpflichtung, das Angebot des Kunden anzunehmen. Versendet der Anbieter binnen einer Frist von drei Tagen nach Eingang des Angebotes keine Annahmeerklärung, gilt das Angebot des Bestellers als abgelehnt.

§ 4 Eigentumsvorbehalt:

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

§ 5 Preise und Versandkosten:

1.
Alle Preise, die auf der Webseite des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
2.
Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen. Ab einem Warenbestellwert von € liefert der Anbieter an den Kunden versandkostenfrei.
3.
Der Versand der Ware erfolgt per Postversandt. Das Versandrisiko trägt der Kunde.

§ 6. Zahlungsmodalitäten:

1.

Der Kunde kann die Zahlung per Lastschrifteinzug, Kreditkarte, Nachnahme oder auf Rechnung vornehmen. Die Zahlung auf Rechnung ist für Neukunden bei der ersten Bestellung nur bis zu einem Warenbestellwert von € möglich.

2.

Der Kunde kann die in seinem Nutzerkonto gespeicherte Zahlungsart jederzeit ändern.

3.

Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat der Kunde Verzugszinsen i.H.v. 8 %-Punkten über dem Basiszinssatz zu zahlen.

4.

Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

§ 7 Sachmängelgewährleistung, Garantien:

1.

Die Sachmängelgewährleistung des Anbieters ist ausgeschlossen.

2.

Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

§ 8 Haftung:

1.

Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflicht) soweit die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind.

2.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

3.

Die Einschränkung der Abs. 1 und 2 gelten auch zu Gunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

4.

Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

§ 9 Hinweise zur Datenverarbeitung:

1.

Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklungsverträgen Daten des Kunden. Er beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Tele-Mediengesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden wird der Anbieter die Bestands- bzw. und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Tele-Medien erforderlich ist.

2.

Ohne die Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

3.

Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten unter dem Button "meine Daten" in seinem Profil abzurufen, diese zu ändern oder zu löschen. Im übrigen wird im Bezug auf Einwilligung des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, Verarbeitung und -Nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Webseite des Anbieters jederzeit über den Button "Datenschutz" in druckbarer Form abrufbar ist.

§ 10 Schlussbestimmungen:

1.

Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

2.

Sofern es sich bei den Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

3.

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.

Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.